

# GEMEINDEBRIEF



**St. Salvatoris  
Zellerfeld**

---

**September • Oktober • November 2011**



## ICH KANN AUF DAS WIR NICHT VERZICHTEN...

Oberharzer Kirchenfest, oder: Ist Glaube  
eigentlich Privatsache?

„Frag nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.“ Es ist fünfzig Jahre her (20. Januar 1961), dass John F. Kennedy mit diesem Satz viele Menschen in den Vereinigten Staaten herausgefordert hat. Er wirkt heute wie ein Satz aus einer anderen Zeit. Oder können Sie sich einen Politiker vorstellen, der heute so unverblümt Solidarität und Engagement für das Gemeinwohl einfordern würde? Heute heißt es: „Mehr Netto vom Brutto“, und in der Werbung wird mit Slogans wie „Unterm Strich' zähl ich“ oder „**einzigartig**“ unverhohlen der Egoismus angesprochen. Ein Mentalitätswandel, mit dem auch der christliche Glaube konfrontiert ist. Einige Fragen drängen sich auf: Zunächst die nach Ursache und Wirkung: Ist die momentane Glaubenskrise die Ursache des wachsenden Egoismus oder deren



Folge? Der Glaube denkt und lebt im „Wir“: „Unser tägliches Brot...“, nicht: „Mein tägliches Brot...“, beten Christen im Vaterunser. Doch vielleicht hat die Kirche die Nächstenliebe zu oft als Pflicht eines christlichen Lebens gepredigt, statt sie als Chance und Einladung zu einem erfüllten Leben zu verkünden.

„Mach dein Ding“, hieß vor einiger Zeit der Werbeslogan eines Baumarktes. Muss mein Ding der eigene Erfolg, das persönliche Vorrän-

kommen sein oder kann mein Interesse nicht auch den Anderen im Blick behalten? Für viele Menschen gehört das Zweite zumindest dazu, denn die Spendenbereitschaft ist in

der Gesellschaft ungebrochen hoch und ich bin sehr dankbar für die Vielen, die sich in unserer Gemeinde oder anderswo ehrenamtlich engagieren. Kann es sein, dass Politik und manche Werbung auf das falsche Thema setzen, wenn sie den Egoismus als „Verkaufsargument“ auf ihre Fahnen schreiben; und es nur den Mut bräuchte, zu Solidarität und Nächstenliebe zu ermutigen?

„**Wo zwei, oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen** (Matthäus 18,20).“ Der Monatsspruch für den September erscheint mir wie eine Überschrift für das Oberharzer Kirchenfest. In und um die Marktkirche werden viel mehr Menschen aus dem Oberharz und unsere Gäste zusammenkommen. Ich freue mich auf diese Tage. Da sind Menschen versammelt – im Namen Jesu Christi – weil sie eine besondere Zusage erhalten: ER ist mitten unter uns, in unserem Reden, Singen, Beten, Erleben und Feiern. Ich freue mich auf ein Fest, das etwas von dieser Hoffnung der Botschaft Jesu weitergibt. Das kann helfen, den Egoismus zu verlernen und das Miteinander über Konfessionsgrenzen, Meinungsunterschiede und Lebensgewohnheiten hinweg zu stärken.

In Jesu Namen versammelt zu sein, das wird heißen: sich gegenseitig beizustehen. Damit das Reden über den Glauben nicht zur Privatsache wird.

Übrigens: Der Baumarkt änderte seine Werbung später in: „Hier hilft man sich“, ein Motto, das auch einer christlichen Gemeinde Richtung

geben kann. Auf das „Wir“ kann der christliche Glaube nicht verzichten. Mir erscheint das gar nicht so unzeitgemäß.

Und darüber hinaus wünsche ich uns sonnige Tage, die uns leuchten, auch wenn das Jahr (oder gar das Leben) nun bald wieder dunkler wird – besonders an den Gedenktagen, auf die wir nach dem Sommer nun zugehen.

Ihr und euer Pastor



### JETZT KOMMT FARBE HINEIN

SANIERUNG IST IN VOLLEM GANG. INNENGESTALTUNG BESCHÄFTIGT DEN KIRCHENVORSTAND

Es kommt der Herbst der Entscheidungen. Im Rahmen der großen Baubegehung am 28. Juli mit der Landeskirchlichen Baudirektorin Eva-Maria Eilhardt-Braune und unserem Bauingenieur Constantin Anastasiou sind die Baufortschritte mit Zufriedenheit wahrgenommen und auch erste Entscheidungen für die weitere Innengestaltung der Kirche getroffen worden. Bereits im Zusammenhang mit dem Tübke-Altar sind 1994 in verschiedenen Bereichen der Kirche Farbproben genommen worden, die eine Aussage über die ursprüngliche Gestaltung der Kirche ermöglichen sollten. Nach dem Befund von Restaurator Wolfram Kummer sind daraufhin Säulen und Teile des Gewölbes im Altarbereich probeweise gestrichen worden – Grün-, Rosa, Ocker und Blautöne herrschen vor. Die Farben finden sich im Altarbild wieder. Ein für die Baubegehung eigens angebrachter Alternativ-Anstrich in Grautönen



fand bei allen Beteiligten keine Akzeptanz. Zurzeit wird die Variante mit grünen Säulen, farbigem Ge-



wölbe und hellen Wandflächen als historische Grundlage seitens der Denkmalpflege favorisiert. Der Kirchenvorstand (KV) stellt sich dabei noch eine Nuancierung der einzelnen Farbtöne vor. Insgesamt steht aber fest: Es kommt Farbe in die Kirche.

ELEKTRIK UND BELEUCHTUNG SIND ZU ERNEuern

Eine Überprüfung der Kirchenelektrik hat die dringend erforderliche Erneuerung herausgestellt, was auch den Austausch der Leuchten beinhaltet. Die Kosten dafür sind von der Gemeinde zu tragen. Der KV hat sich dafür ausgesprochen, die alten Beleuchtungspunkte beizubehalten und sich für eine der günstigeren Vorschläge entschieden. Die neuen



Leuchten werden den

## Sanierung der Kirche

Kirchenraum heller ausleuchten und auch das (dann sanierte) Gewölbe anstrahlen. Die Kosten sind noch nicht endgültig zusammengestellt. Wir rechnen derzeit mit einem Gesamtbetrag von 40.000,- €, den unsere Gemeinde aufzubringen hat. Ein Teil des „Freiwilligen Kirchengeldes“ dieses Jahres soll diesem Zweck zugutekommen. Ein neues Spendenprojekt steht also an. Aktuell erfolgt nach dem Ausbau aller Seitenschiffbänke die komplette Inneneinrüstung für die Bohr- und Ankerarbeiten und die Vorbereitung der anschließenden Innensanierung.



AUßENSANIERUNG NIMMT GESTALT AN

Die parallel verlaufende Außensanierung liegt voll im Plan und nimmt immer konkretere Gestalt an. Es ist erstaunlich, was die Steinmetze aus den angelieferten Sandsteinquadern kunstvoll schaffen. Die Kirchenfenster zur Apothekenseite stehen vor der Vollendung, das

Portal ist bereits fertig. Die Sanierung der Nordfassade bleibt eine große Aufgabe.



Im Dachbereich ist ein erster Abschluss gefunden: Die statische Sanierung im Nordteil ist fertig. Eine imposante Konstruktion verhindert nun das Auseinanderdriften. 40% sind aber noch ungesichert. An den Übergängen weist die Kupfereindeckung acht Leckagen auf, die nun repariert werden müssen.

KIRCHENSCHLIEßUNG BIS MINDESTENS ENDE 2012

Die Sanierungen bergen nicht vorhersehbare Zusatzarbeiten, die unseren Zeitplan nach hinten hinausziehen. Uns ist dabei wichtig, jetzt langfristig beständig, fachlich korrekt und finanziell solide zu arbeiten – der Faktor Zeit ordnet sich diesen Kriterien unter. Vor Ende 2012 wird die St.-Salvatoris-Kirche nicht wiedereröffnet werden können. Das erfordert von uns allen Geduld und Phantasie in der Gestaltung des Gemeindelebens.



**Das Kindergartenjahr 2010/2011 neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf eine**

**schöne und ereignisreiche Zeit.**

Die „Großen“ nehmen nun Abschied von unserer Gemeinschaft. Für sie beginnt im August ein neuer aufregender Lebensabschnitt. Wir wünschen unseren Schulanfängern und Eltern alles Liebe und Gute für die Zukunft. Nun begrüßen wir in unseren Räumen viele neue, kleine Kinder die jetzt Vertrauen gewinnen, erste Freundschaften knüpfen und sich in den KiTa-Alltag einleben...

*Wir sind gespannt und freuen uns auf eine schöne Zeit mit allen neuen Familien!*

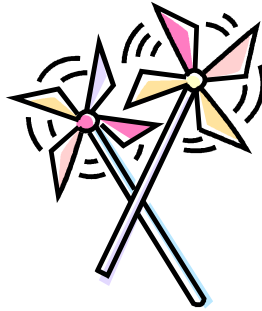
Des Weiteren haben wir im letzten Kindergartenjahr viele tolle Aktionen erlebt, wie z.B. unsere Familiengottesdienste mit den Themen:

- **Frederik**
- **Mütterchen Varenka**
- **Die Arbeiter am Weinberg**
- **Sunny und Papillo**

Nach unserem wunderschönen Gemeindefest im Juni möchten wir nun alle ganz herzlich zu unserem

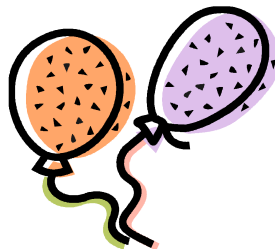
## Sommerfest

anlässlich des  
15-jährigen Jubiläums  
der Kindertagesstätte einladen.



Am Samstag, dem **10. September**  
ab **15 Uhr**

gibt es bei uns Spiel, Spaß und  
Spannung!



Und dann noch ein paar ganz wichtige Dankesworte.....

Der Handarbeitskreis hat in diesem Jahr auch unseren Kindergarten mit dem Erlös des Basars bedacht. Sehr nett und gemütlich wurde ich von den Damen des Handarbeitskreises begrüßt und bei Kaffee und Kuchen wurde mir von Frau Kaschkilan feierlich die Spende überreicht! Damit können wir so manchen Wunsch für die Kindergarten-Gruppen erfüllen.

**Vielen, vielen Dank vom gesamten Kindergarten-Team!**



**Es grüßt ganz herzlich**

Corinna Schlüter und  
Stefanie Henze



### **SOMMERWANDERUNG DER KIRCHENÖFFNER(INNEN)**

Obwohl ja in diesem Jahre der Dienst der Kirchenöffnung wegen der Baumaßnahmen ruht, war es für den Zusammenhalt und Gedankenaustausch der Gruppe doch wieder schön, eine gemeinsame Wanderung auch in diesem Jahre durchzuführen. Nach einer Andacht in der Kapelle und dem Singen fröhlicher Lieder ging es am 22. Juli hinaus in den etwas trüben Sommertag vorbei am Kiehhölzer Teich zur Waldgaststätte Festenburg, wo bei Kaffee und leckerem Kuchen weiter die Neuigkeiten von der Kirchenbaustelle und aus dem Gemeindeleben Stoff zu angeregtem Plaudern waren. So gestärkt, war dann auch der Heimweg noch vor dem nächsten Regenguss mit kräftigen Schritten zu bewältigen, bei einigen durch einen fahrbaren Untersatz unterstützt. Es bleibt die Hoffnung, dass das Interesse aller am Kirchenöffnerdienst in den kommenden Jahren nicht nachlässt und auch noch weitere Damen und Herren sich dem Kreise anschließen werden.

*Dr. Bromm*

## NEUES MITGLIED IM KIRCHENVORSTAND

Am Anfang des Jahres mussten wir schmerzlich Abschied nehmen von unserem verstorbenen Kirchenvorsteher Prof. Hans-Jörg Barth. Wir bleiben ihm und seiner Familie verbunden.

Der Kirchenvorstand hat nun beschlossen, eine Nachfolgerin berufen zu lassen. Zwar finden bereits im nächsten März Neuwahlen statt, doch ist es sinnvoll, schon jetzt miteinander zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln. Wir freuen uns sehr, dass sich Frau Heide Schlüter bereit erklärt hat, in unserem Kirchenvorstand mitzuwirken. Der Kirchenkreisvorstand hat in seiner letzten Sitzung die Berufung ausgesprochen.

**Am Sonntag, dem 30. Oktober, um 10.00 Uhr, werden wir sie im Gottesdienst feierlich in ihr neues Amt einführen. Herzlich willkommen!**

Heide Schlüter

64 Jahre, geb. in St. Andreasberg  
geschieden, 2 Kinder



Seit 2006 besuche ich die Gottesdienste in der St.-Salvatoris-Kirche. Aus Überzeugung und dem Gefühl der Verbundenheit, habe ich mich 2010 umpfarrten lassen in diese Gemeinde.

Als neu berufenes Mitglied im Kirchenvorstand freue ich mich darauf, in der Gemeindegarbeit tätig zu werden. Mein Wunsch ist es, einen Beitrag an dem wichtigen Geschehen unserer Kirche zu leisten. Ich freue mich, Sie und euch dabei kennen zu lernen. Ihre *Heide Schlüter*

**HOFFNUNGSVOLLES WARTEN**

Wie viele Tage haben wir in den vergangenen Wochen auf Sommer und Sonnenschein gewartet? So richtig zufriedenstellend war das Ergebnis nicht. Die Hoffnung nicht aufgebend, warten wir weiter.

Warten – ein Begriff aus unserem Alltag. Irgendwie warten wir unser gesamtes Leben. Warten hat viele Gesichter; freudig erregt, ausdauernd, ungeduldig oder besorgt, je nach Anlass und Ereignis.

Wie sehulich warten junge Menschen auf den Tag ihrer Volljährigkeit oder junge Paare auf den Tag ihrer Trauung.

Geduldig und voller Hoffnung warten Eltern auf den Anruf ihrer Kinder, um wieder einmal voneinander zu hören.

Besorgt sitzt man am Krankenbett und durchlebt unruhige Stunden, bis die Krise überwunden ist.

Warten auf den Bus, an der Kasse, im Stau oder im Wartezimmer.

Warten – jede Lebensphase und Altersstufe ist geprägt vom Warten: auf die Einschulung,  
auf den nächsten Geburtstag,

auf den oder die „Richtige“,

auf den Urlaub oder den Ruhestand.

In unserem Warten – Erwarten – schwingt immer eine Hoffnung und Sehnsucht mit. Der Glaube, dass Geduld sich auszahlt, macht es uns möglich, immer wieder als Wartende auf Erfüllung unserer Ziele zu hoffen.

Dieses hoffnungsvolle Warten gibt uns Stärke und lehrt uns, dass weder Erfolg noch Enttäuschung endgültig sind. In diesem Wandel können wir glauben, dass immer noch etwas Spannendes vor uns liegt.

So warten wir geduldig auf einen wunderschönen Altweibersommer und einen sonnigen Herbst.

Mit Worten von Christian Morgenstern grüße ich Sie alle ganz herzlich.

„Alles fügt sich und erfüllt sich,  
musst es nur erwarten können  
und dem Werden deines Glückes  
Jahr und Felder reichlich gönnen.  
Bis du eines Tages jenen  
reifen Duft der Körner spürest  
und dich aufmachst und die Ernte  
in die tiefen Speicher führst.“

Ihre *Iris Künstel*

## GEBURTSTAGSKAFFEE AUF „WANDERSCHAFT“



Der Geburtstagskaffee am 13. Juli im Alten- und Pflegeheim Neues Schützenhaus war ein voller Erfolg. In dem hübsch eingedeckten Speisesaal, mit kleinen Basteleien auf den Tischen, wurden die Geburtstagskinder und die Bezirksfrauen

herzlich aufgenommen. Es war ein vergnüglicher Nachmittag, bei Liedern und Geschichten war für Jeden etwas dabei. Am Kuchenbuffet blieben, wie immer, keine Wünsche offen. Das Kaffeetrinken in dieser Form wird sicher eine Wiederholung finden.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei dem Personal des Neuen Schützen-Hauses für die freundliche Aufnahme bedanken.

Freundliche Grüße Ihre *Bezirksfrauen*

---

Übrigens:

Der **HANDARBEITSKREIS** hatte Ferien. Wie jeden Sommer besuchten wir die Cafés in der näheren Umgebung und konnten Dank unserer Autofahrer/innen auch in Festenburg Leckerer zum Kaffee genießen.

Nun treffen wir uns wieder dienstags um 15.00 Uhr im PGH und freuen uns auch über Gäste.

Ihre *Karin Kaschkilan*



## TAIZÉ AUF REISEN

dass Oberharzer Kirchenfest steht vor der Tür. Wir freuen uns mit dabei sein zu können und laden am Samstag, den 3.9. ein zu 20 minütigen Kurzan-dachten um 12, 14 und 16 Uhr im Andachtsraum der ESG (Keller).

In der übrigen Zeit sowie am Sonntag ist der Raum für jeden als Ort der Stille, des Gebetes, der Andacht und zur Meditation geöffnet.

Ein Gästebuch liegt aus, in das Sie auch Ihre Gebetsanliegen für die jeweils folgende Andacht eintragen können.

Um 20.00 Uhr laden wir zum Taizé-Abendgebet ein (Dauer ca. 1 Stunde). Gerne singen wir mit allen, die noch bleiben wollen weitere Lieder aus Taizé oder stehen noch für ein Gespräch zur Verfügung. Im Foyer der ESG steht an beiden Tagen ein Büchertisch zur Verfügung an dem Sie sich näher über Taizé informieren und weiterführende Literatur aus Taizé oder Liederhefte erwerben können.

Am Samstag, den 10. September gehen wir wirklich auf Reisen. Wir wurden eingeladen! Im Rahmen der langen Nacht der Kirchen findet unsere Andacht um 20.00 Uhr im



Kloster Insenhagen bei Hankensbüttel statt. Wer noch mitfahren möchte melde sich bei Stefan Gossing unter (0173) 62 19 305.

Unsere weiteren Termine: 13.10. in Altenau und 17.11. in Hahnenklee.

Ihre *Kerstin Klapproth* und  
*Stefan Gossing*

## **CHRISTLICHER GLAUBE IM RICHTIGEN LEBEN**

Oberharzer Kirchengemeinden laden zu einem besonderen Glaubenskurs ein

Haben Sie manchmal den Eindruck: Der christliche Glaube ist etwas für den Sonntag, aber in meinem Alltag spielt er keine Rolle? Oder haben Sie manche Frage zu Themen des Glaubens, die Ihnen nur noch keiner beantworten konnte? Oder interessiert Sie, was z.B. der Samtgemeindebürgermeister zu einem Glaubenssthema meint? Dann haben wir etwas für Sie:

**Vom 13.-16. November laden wir ein zu einer Veranstaltungsreihe „Die 7 Säulen des Glaubens“.** Am Sonntag zum Gottesdienst und dann jeweils um 19.30 Uhr laden wir an verschiedene Orte im Oberharz ein, um dort mit dem Theologen **Dr. Georg Gremels** und Oberharzer Persönlichkeiten über Themen des Glaubens zu sprechen. Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse und einem Faltblatt das dazu ausliegen wird. Wir danken Walter Lampe, der die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen hat und sagen:

Herzlich willkommen!

---

## **KIRCHENKREISTREFFEN IN MECHTSHAUSEN**

Wir beginnen unser Kirchenkreistreffen am **14. Oktober 2011** um 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken im Saal der Gaststätte. Dann wird Heiteres und Besinnliches von und über Wilhelm Busch zu hören sein. Des Weiteren besteht die Möglichkeit die Zimmer zu besichtigen in denen Busch gelebt hat und dort an einer Führung teilzunehmen. Ein kurzer Spaziergang führt zu Buschs Grab. Mit einer Andacht beschließen wir den Nachmittag um gegen 18.30 Uhr aus **Mechtshausen** abzufahren.

Busfahrt und Kaffeetrinken werden zusammen **17,-- €** kosten.

Anmeldung bis **30. September** in den Kirchenbüros.

Abfahrtstermine und -orte entnehmen Sie der Tagespresse oder erfragen Sie diese in den Kirchenbüros.

## **St.-Salvatoris-Ensemble auf Konzertreise im Périgord in Südfrankreich**

Auf seiner ersten Konzertreise begeisterte das St.-Salvatoris-Ensemble



die Konzertbesucher in Südfrankreich. Das Konzert am 04.08.2011 in der Klosterruine der Abtei von Boschaud in Villars und der herzliche Empfang durch Bürgermeister und Kulturreferentin waren Ausdruck gelebter Freundschaft zwi-

schen Frankreich und Deutschland.

Auf Einladung aus dem Kreis der Mitsänger/Mitsängerinnen, sowie des Bürgermeisters und der Kulturreferentin der Kreisstadt Périgueux war das St.-Salvatoris-Ensemble mit Ehepartnern und Lebensgefährten eine Woche in La Chapelle-Faucher, einem kleinen Dörfchen in der Nähe von Périgueux im schönen Périgord in Südfrankreich. Eine herrlich restaurierte alte Wassermühle am Flösschen Côle war Domizil für eine Woche, geprägt von Proben, Ausflügen nach Bordeilles, Brantôme, Périgueux, einer Kanufahrt auf der Dronne und natürlich dem Höhepunkt der Reise: einem Konzert in der Klosterruine aus dem 12. Jahrhundert der Abtei von Boschaud in Villars.

Das Konzert war sehr gut besucht und das Ensemble sang bei herrlicher Abendsonne und sehr warmen Temperaturen Abendlieder, Volkslieder und geistliche Werke für das überwiegend französische Publikum. Stehende Ovationen und Zugabe-Rufe machten den Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis, das mit einem Fest im mediterranen Garten der Mühle zu Ende ging. -



**Ihr Berge  
jauchzet dem  
Herrn!**

**Oberharzer  
Kirchenfest 2011**

**in Clausthal-Zellerfeld vom 2. bis 4. September**  
**in und an der Marktkirche zum Heiligen Geist, Clausthal**

**Hier gibt es die Infos:**  
Geschäftsstelle Oberharzer Kirchenfest  
An der Marktkirche 3 · 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Fon 0 53 23 - 70 05 · E-Mail: [kg.clausthal@evlka.de](mailto:kg.clausthal@evlka.de)

**[www.oberharzer-kirchenfest.de](http://www.oberharzer-kirchenfest.de)**

Das Programmheft gibt es im Kirchenbüro  
und an weiteren Auslagestellen

Freuen Sie sich auf das Programm der nächsten drei Monate im „Kino im PGH“. Wir haben wieder schöne Filme für Sie herausgesucht! Herzliche Grüße, Rolf Sanders und Michael Habich.

Mittwoch, den 14. September 2011, 20.00 Uhr

### „WAS DAS HERZ BEGEHRT“



Mit seiner blutjungen Flamme Marin will der 63-jährige Playboy Harry ein leidenschaftliches Wochenende im Strandhaus von deren Mutter verbringen. Da streckt Harry eine Herzattacke nieder und er muss nach kurzem Hospital-Aufenthalt zwecks Rekonvaleszenz im Feriendomizil verweilen - sehr zum Ärger von Marins reichlich verklemmter Mama Erica. Die geschiedene Theaterautorin soll nämlich den in ihren Augen verdorbenen Schürzenjäger nun gesund pflegen.

**Herzerfrischend nachdenklich / 123 Minuten**

Mittwoch, den **19. Oktober 2011**, 20.00 Uhr

### „MEIN BESTER FREUND“



Der egoistische Antiquitätenhändler Francois lebt nur für seine Arbeit. Selbst in seinem Bekanntenkreis ist man überzeugt, dass er keinen echten Freund hat. Also schließt Francois mit seiner Kollegin Catherine eine Wette ab und soll ihr in zehn Tagen einen besten Freund präsentieren. Doch in Paris will er einfach niemanden finden, der sich von ihm als Freund bezeichnen lassen will. Bis er auf den liebenswerten Taxifahrer Bruno stößt, der sich bereit erklärt, dem Unsympathen beizubringen, wie man Freunde gewinnt.

**Intelligent witzige Komödie / 91 Minuten**

Mittwoch, den 09. November 2011, 20.00 Uhr

### „ALBERT SCHWEITZER – EIN LEBEN FÜR AFRIKA“



Seine Philosophie der Ehrfurcht vor dem Leben hat das Allroundtalent Albert Schweitzer 1949 zu einer Berühmtheit gemacht. In den USA sammelt er für seine Leprastation in Gabun. Sympathie und Gelder sind ihm sicher. Bis die Stimmung kippt, als seine Freundschaft zu Albert Einstein bekannt wird, der gemeinsam mit Robert Oppenheimer vor den Gefahren der Atomkraft warnt. Schweitzer gerät ins Visier von Kommunistenjäger McCarthy, der Geheimdienst bespitzelt ihn. Sein Lebenswerk steht auf dem Spiel.

**Biographie-Verfilmung / 109 Minuten**



Nur noch 90 Tage bis zum Start des

**„Lebendigen Adventskalenders in Zellerfeld 2011“!**

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Im letzten Jahr konnten viele Gäste und Gastgeber des „Lebendigen Adventskalenders in Zellerfeld“ erfahren, wie viel Freude es macht mit anderen Menschen zusammen diese besondere Zeit besinnlicher zu erleben, Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Was geschieht beim Lebendigen Adventskalender?

Vom **01. bis 23. Dezember** wird **jeweils um 18.00 Uhr** an einem anderen Haus ein Fenster, eine Haustür oder Garagentor für jedermann geöffnet und es wird eine Geschichte, ein Gedicht, ein Rätsel dargeboten, oder es werden einfach nur Lieder gesungen. Die einzelnen „Fenster“ können ein erkennbares Thema haben oder auch einfach eine allgemeine Besinnung zum Advent als Hinführung auf Weihnachten sein.

Interessierte Gastgeber melden sich bitte im Kirchenbüro an!

(Tel. 81834)

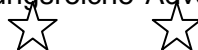
Wir laden Sie schon jetzt zu einem kurzen Vorbereitungstreffen am

**8. November 2010 um 18.30 Uhr** ☆

in unser Pfarrgemeindehaus (PGH) herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie und eine bunte, abwechslungsreiche Adventszeit.

Ihr *Adventskalender-Team*



**SEPTEMBER**

Freitag, 2. Sept. bis  
Sonntag, 4. Sept.  
*Rund um die Marktkirche*

**OBERHARZER KIRCHENFEST**  
„Ihr Berge jauchzet dem Herrn“

Mittw. 14. Sept. 20.00 Uhr **WAS DAS HERZ BEGEHRT** *Kino im PGH*

Freitag, 9. September  
15.00 Uhr  
*Pfarrgemeindehaus*

**GEBURTSTAGKAFFEE**  
Herzliche Einladung an alle Geburtstagskinder

Samstag, 10. September  
ab 15.00 Uhr  
*Kita, A.d.EschenbacherT.*

**SOMMERFEST**  
anlässlich des 15jährigen Jubiläums der Kindertagesstätte

Mittwoch, 28. September  
15.00 Uhr  
*Begegnungsst. AWO*

**KINO-CAFÉ**  
„Drei Mann in einem Boot“

**OKTOBER**

**Mittw. 19. Okt.** 20.00 Uhr **MEIN BESTER FREUND** *Kino im PGH*

Donnerstag, 13. Okt. Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 14. Okt. Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

**ANMELDUNGEN ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT**

Bitte Stammbuch mitbringen. Der Unterricht beginnt im Februar 2012

*Kirchenbüro*

Freitag, 14. Oktober  
14.30 Uhr

**MECHTSHAUSEN**

Genauere Abfahrtszeiten und Orte werden noch bekanntgegeben.

*Mechtshausen*

Samstag, 15. Oktober  
15.00 Uhr  
*Gemeindehaus Clausthal*

**GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**  
für die Goldenen- und Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Montag bis Donnerstag  
24. bis 27. Oktober  
jeweils 19.00 Uhr  
*PGH*

**ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE**  
„BROT UND TRÄNEN“  
Die Abende werden von den evangelischen, der katholischen Gemeinde, den Methodisten und der Pfingstgemeinde gestaltet.

## Veranstaltungen

Mittwoch, 26. Oktober **KINO-CAFÉ**  
15.00 Uhr **JACQUES OFFENBACH,**  
Begegnungsst. AWO **„ORPHEUS IN DER UNTERWELT“**

---

### NOVEMBER

---

Dienstag, 8. Nov. 18.30 Uhr **LEBENDIGER ADVENT** *PGH*

Mittw., 9. Nov. 20.00 Uhr **ALBERT SCHWEITZER – Kino im PGH**  
**EIN LEBEN FÜR AFRIKA**

Freitag, 11. November **ST. MARTINSUMZUG**  
17.00 Uhr Zum Laternenumzug am Martinstag durch  
*Parkplatz Kirche/Apotheke* Zellerfeld und zur ökumenischen Andacht in  
der Kapelle laden wir herzlich alle Kinder ein.

Freitag, 18. November **GEBURTSTAGKAFFEE**  
15.00 Uhr Herzliche Einladung an alle Geburtstagskinder  
*Pfarrgemeindehaus*

Mittwoch, 23. November **KINO-CAFÉ**  
15.00 Uhr „Ich denke oft an Piroshka“  
*Begegnungsst. AWO*

### GRUPPEN IM PFARRGEMEINDEHAUS AN DER TERRASSE

Montag, 15.00 Uhr **Demenzcafé „Café Pause“**  
jeden 2. + 4. Montag im Monat

20.00 Uhr **SHG Alkoholgefährdeter**

Dienstag, 15.00 Uhr **Handarbeitskreis**

Mittwoch, 15.00 Uhr **Altenkreis**

Freitag, 15.00 Uhr **Bezirksfrauen**, letzter Freitag im Monat

---

### KLEIDERSAMMLUNG FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN IN RUMÄNIEN

In diesem Jahr wollen wir wieder für Menschen in Rumänien Kleidung und Schuhe sammeln. Die **gut erhaltenen** und **sauberen Sachen** können Sie **vom 19. bis 23. September 2011, von 15.00 bis 17.00 Uhr, ins neue Gerätehaus auf dem Friedhof** bringen. Die „Osteroder Initiative für behinderte Menschen in Rumänien“ wird den Transport und das Verteilen übernehmen. Die Partner sind: das Behinderten Kinderheim „Betesda“ in Alba Julia und die psychiatrische Klinik in Galda de Jos.

**WIR GEDENKEN DER IM ZU ENDE GEHENDEN  
KIRCHENJAHR VERSTORBENEN**

*Ilse Weyland*

*Hans Joachim Kreuzpaintner*

*Elisabeth Paepcke*

*Friedhelm Huke*

*Rosalie Dawal*

*Hermann Blut*

*Alfred Schafft*

*Irene Seiffert*

*Heinz Baumert*

*Johannes Scholz*

*Hanna Lehmann*

*Maria König*

*Waltraud Hirschhausen*

*Charlotte Köhler*

*Christel Weisleder*

*Robert Langer*

*Brigitte Leucht*

*Frieda Schütz*

*Frieda Schmidt*

*Emma Schmidt*

*Hermann Dreyer*

*Willi Weidemeier*

*Dr. Hans-Jörg Barth*

*Alfred Fuchs*

*Emma Süßmann*

*Bettina Rehm*

*Heidrun Balck*

*Albrecht Strohmeier*

*Christian Bauer*

*Christiane Grundey*

*Anni Rebbereh*

*Lisa Kluge*

*Ursula Rieke*

*Erich Stövesand*

*Hilde Faltinsky*

*Wilhelmine Reminder*

*Else Wellner*

*Andreas Pillach*

*Meta Beckmann*

*Walter Jahn*

*Bernd Hipperling*

*Erich Uhlig*



### Wir gedenken unserer Verstorbenen



Erich Stövesand, Ebereschenweg 18, 84 Jahre  
Hilde Faltinsky geb. Diener, Treuerstr. 37 A, 89 Jahre  
Wilhelmine Reminder geb. Bartlomiej, Arnikaweg 20,  
96 Jahre

Andreas Pillach, Goslarsche Str. 66, 52 Jahre  
Meta Beckmann geb. Schlue, Treuerstr. 37 A, 101 Jahre  
Walter Jahn, Treuerstr. 37 A, 96 Jahre  
Bernd Hipperling, Treuerstr. 27, 56 Jahre  
Erich Uhig, Goslarsche Str. 9, 81 Jahre

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2011

NAHUM 1,7

Gut ist der Herr, eine feste Burg  
am Tag der Not. Er kennt alle,  
die Schutz suchen bei ihm.

### ABSCHIED

Am Grab möchte ich  
mehr noch als anderswo  
glauben dürfen,  
dass es nicht Gott ist,  
der mir einen Menschen nimmt,  
den ich liebe.

Am Grab möchte ich  
mehr noch als anderswo  
sicher sein dürfen,  
dass es Gott ist,  
der an meiner Seite ist  
und mich tröstet.

TINA WILLMS

## Gottesdienste und Andachten

02.09.	19 Uhr	<b>OBERHARZER KIRCHENFEST</b> Festgottesdienst zur Eröffnung des Oberharzer Kirchenfestes 2011 in der Marktkirche „Zum Heiligen Geist“ <i>„Ihr Berge jauchzet dem Herrn!“</i>  <i>anschl. Imbiss und Konzert</i> <i>(weitere Gottesdienste s. Programmheft)</i>	Landessuperintendent E. Gorka (Predigt) Pastorinnen und Pastoren des Ober- harzes Chöre unserer Ge- meinden <i>Marktkirche</i> <i>Clausthal</i>
03.09.	12 Uhr 14 Uhr 16 Uhr 20 Uhr	<b>OBERHARZER KIRCHENFEST</b> <b>TAIZÉ KURZANDACHTEN</b>  <b>TAIZÉ-ABENDGEBET</b>	Kerstin Klapproth Stefan Gossing  ESG
04.09.	11 Uhr	<b>OBERHARZER KIRCHENFEST</b> <b>Ökumenischer Familiengottesdienst</b> zum Fest, gestaltet vom Vorbereitungs- team der Oberharzer Gemeinden in der Marktkirche „Zum Heiligen Geist“ <i>(in Zellerfeld kein eigener Gottesdienst)</i>	Vorbereitungsteam   <i>Marktkirche</i>
11.09.	10 Uhr  12.30  15 Uhr	12. SONNTAG NACH TRINITATIS Gottesdienst mit Taufe  Taufgottesdienst in der Dorfkirche  <b>Schöpfungsgottesdienst</b> Freiluft-Gottesdienst für Zwei-, Vier- und Mehrbeiner gemeinsam mit dem Tierschutzverein CLZ auf der Terrasse unterhalb der Kirche anschl. Kirchencafé im PGH	P. Kühne-Neumann  <i>Kapelle</i> P. Kühne-Neumann <i>Dorfkirche</i> <i>Buntenbock</i>  Pn. Köhler und P. Kühne-Neumann  <i>Zellerfelder Terrasse</i>
18.09.	10 Uhr	13. SONNTAG NACH TRINITATIS Gottesdienst	N.N.  <i>Kapelle</i>

Gottesdienste und Andachten			
25.09.	10 Uhr	14. SONNTAG NACH TRINITATIS Gottesdienst	N.N. <i>Kapelle</i>
02.10.	10 Uhr	ERNTEDANKFEST Gottesdienst	N.N. Kapelle
09.10.	10 Uhr	16. SONNTAG NACH TRINITATIS <b>Gottesdienst zum Frauensonntag</b> Ich lobe meinen Gott, der meinen Zorn versteht... (Psalm 59)	Team von Frauen  <i>Kapelle</i>
13.10	20 Uhr	<b>TAIZÉ-ANDACHT</b> Gebet, Gesang und Begegnung	K. Klapproth S. Gossing <i>Altenau</i>
16.10.	10 Uhr	17. SONNTAG NACH TRINITATIS <b>Fest-Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation</b>	P. Kühne-Neumann  <i>Marktkirche Clausthal</i>
23.10.	10 Uhr	18. SONNTAG NACH TRINITATIS Gottesdienst	N.N. <i>Kapelle</i>
30.10.	10 Uhr	19. SONNTAG NACH TRINITATIS <b>KV-Gottesdienst 2011</b> , vorbereitet durch den Kirchenvorstand und zur <b>Einführung von Heide Schlüter</b> als neuer Kirchenvorsteherin	Kirchenvorstand und P. Kühne-Neumann  <i>Kapelle</i>
06.11.	18 Uhr	DRITTLLETZTER SO. DES KIRCHENJAHRES <b>Abend-Gottesdienst</b> „Sternen-Stunde“ mit Abendmahl <i>anschl. Brot und Wein in der Kirche</i>	P. Kühne-Neumann  <i>Kapelle</i>
13.11.	10 Uhr	VORLETZTER SO. DES KIRCHENJAHRES <b>Gemeinsamer Gottesdienst zum Auftakt der Glaubenskurs-Woche</b> <b>„7 Säulen des Glaubens“</b> <i>„Was die Welt im Innersten zusammenhält – Gottes Liebe“</i>	P. Dr. Georg Gremels (Predigt) P. Kühne-Neumann u.a. <i>Marktkirche Clausthal</i>

Gottesdienste und Andachten			
17.11	20 Uhr	<b>TAIZÉ-ANDACHT</b> Gebet, Gesang und Begegnung	K. Klapproth S. Gossing <i>Hahnenklee</i>
20.11.	10 Uhr	EWIGKEITSSONNTAG <b>Gottesdienst mit Verlesung der Namen der im zu Ende gegangenen Kirchenjahr Verstorbenen</b>	P. Kühne-Neumann <i>Kapelle</i>
	15 Uhr	<b>Andacht</b>	P. Kühne-Neumann <i>Kapelle</i>
27.11.	11 Uhr	1. SONNTAG IM ADVENT <b>Familiengottesdienst</b> <i>anschl. Kirchencafé</i>	P. Kühne-Neumann und Kita-Team <i>Kapelle</i>
<b>GOTTESDIENSTE IM „NEUEN SCHÜTZENHAUS“</b>			
22.09. 27.10. 10.11.	15.00	Jeden letzten Donnerstag im Monat	P. Kühne-Neumann u. Team <i>Altenheim</i>
<b>GOTTESDIENSTE IM „KLOSTERHOF“</b>			
20.09. 25.10. 29.11.	15.00	Jeden letzten Dienstag im Monat	P. Kühne-Neumann u. Team <i>Klosterhof</i>

